

VERANSTALTUNGEN

1. Halbjahr 2012

Vorträge
Konzerte
Ausstellungen



WERKSTATT EINE WELT
Eine Welt Zentrum Herne



Konzert mit Edou (Neukaledonien) am 16. Juni 2012

So. 04.03.2012
The Armed Man – A Mass for Peace

Mo. 05.03. – Sa. 17.03.2012
„fair flowers“ –
Mit Blumen für Menschenrechte

Di. 06.03.2012
„Nichts ist gut in Afghanistan“ –
wirklich nichts?

Do. 08.03.2012
Zwischen Tradition und Vielfalt –
Zur Lebenssituation von Migrantinnen

Do. 08.03.2012
Suche den Frieden und jage ihm nach

Fr. 09.03.2012
Frauen machen Geschichte –
Filmvorführung und Diskussion

Di. 13.03.2012
Frieden in den Religionen –
Hoffnungen, Konzepte, Realitäten

Do. 15.03.2012
„Lebensspiel – Ruanda“

Fr. 16.03.2012
„Lebensspiel – Ruanda“

Fr. 16.03. – Sa. 17.03.2012
Eine Welt Landeskonferenz

Fr. 30.03. – Sa. 01.04.2012
Ausbildung: Internationale Jugendarbeit

Mo. 23.04.2012
Herner Eine-Welt-Treffen

Sa. 05.05.2012
Faire Fahrten

So. 13.05.2012
Herner Umwelttag –
Auszeichnung „Schulen der Zukunft“

Di. 15.05.2012
Das Judentum – eine Einführung in Glauben
und Glaubenspraxis

Di. 22.05.2012
Reihe Christlich-Islamische Gespräche:
Zu Gast in der Kreuzkirche

Sa. 16.06.2012
Konzert Klangkosmos Weltmusik mit Edou

Di. 19.06.2012
Reihe Christlich-Islamische Gespräche:
Zu Gast in der Merkez Moschee
in Duisburg-Marxloh

März

So. 04.03.2012, 18.00 Uhr
The Armed Man – A Mass for Peace
Evangelische Kreuzkirche, Bahnhofstraße 8, Herne-Mitte

Zum Auftakt der Herner Friedenswoche wird die Kantorei der Evangelische Kreuzkirchengemeinde die „Friedensmesse“ des britischen Komponisten Karl Jenkins (Soft Machine, Adiemus) zu Gehör bringen. Zur Zeit des Kosovo-Krieges schuf er sein Werk, welches im April 2000 in der Royal Albert Hall in London uraufgeführt wurde. Dabei hat er Texte aus verschiedenen Religionen und Epochen in äußerst eindrucksvoller Weise vertont.

Eintritt: 13 Euro
Karten sind erhältlich im Vorverkauf bei Koethers & Röttches (Bebelstraße 18), Mikado (Behrensstraße 10) sowie im Gemeindebüro der Kreuzkirchengemeinde (Schulstraße 14).



Mo. 05.03. – Sa. 17.03.2012
„fair flowers“ – Mit Blumen für Menschenrechte
Ausstellung im Rahmen
der 19. Herner Frauenwoche
VHS im Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1,
Herne-Mitte

Blumen verschönern unser Zuhause und sind ein beliebtes Geschenk bei Feierlichkeiten und festlichen Anlässen. Kurzum: sie schenken Freude. So werden in Deutschland rund 3,2 Milliarden Euro im Jahr für Schnittblumen ausgegeben. Bevor sie aber zu uns gelangen, haben sie zumeist lange Wege hinter sich. Über die Niederlande importiert, kommen 80 Prozent unserer Schnittblumen ursprünglich aus Kenia, Ecuador, Kolumbien, Simbabwe oder Tansania. Wir haben also sommers wie winters ein reichhaltiges Angebot, das wir gerne nutzen. Wie aber sieht es in den Produktionsbetrieben bzw. Blumenfarmen in den Ländern des Südens aus? Wie sind die Produktionsbedingungen? Sie lassen häufig zu wünschen übrig und sind vielfach alles andere als fair: ungerechte Entlohnung, das Fehlen fester Arbeitsverträge und sozialer Sicherungen gehen mit Belastungen durch Pflanzenschutzmitteln einher. Betroffen sind in erster Linie Frauen. Denn sie sind traditionell und überwiegend in der internationalen Blumenindustrie tätig.

Die Ausstellung von Vamos e.V. verdeutlicht anschaulich, erstaunlich, informativ und bisweilen erschreckend die verschiedenen Facetten der globalen Blumenproduktion, nicht zuletzt die widersprüchlichen Aspekte des Themas. Wir laden herzlich ein zur Ausstellungseröffnung mit Begleitprogramm am Montag den 5. März 2011 um 19.00 Uhr ins Foyer der VHS. Herzlich willkommen!

Die Ausstellung kann zu folgenden Zeiten im Foyer der VHS besucht werden:
Öffnungszeiten: montags – freitags: 8.30 – 21.00 Uhr; samstags: 8.30 – 13.00 Uhr.
Führungen durch die Ausstellung (Dauer 45 Minuten) für Schulklassen (Sek. II) oder andere interessierte Gruppen sind zu diesen Zeiten möglich. Weitere Informationen unter Telefon: 02323/99497-0.
In Kooperation mit der VHS Herne, der Gleichstellungsstelle der Stadt Herne und dem BUND Herne



Di. 06.03.2012, 19.30 Uhr
„Nichts ist gut in Afghanistan“ – wirklich nichts?
Friedenspolitische Herausforderungen angesichts ungelöster Konflikte
VHS im Kulturzentrum, Raum 64,
Willi-Pohlmann-Platz 1, Herne-Mitte

Der Krieg in Afghanistan umfasst eine Reihe von zusammenhängenden bewaffneten Konflikten, die seit 1978 in Afghanistan andauern. Nach den Anschlägen vom 11. September 2001 kam es im Oktober 2001 zu einer US-geführten Intervention in Afghanistan, die zum Sturz der Talibanregierung und zur Errichtung der demokratischen

Islamischen Republik Afghanistan führte. Dennoch ist das Land nach wie vor in einem Kriegszustand und eine Lösung der Konflikte scheint in weiter Ferne. Über die Hintergründe des Krieges und die aktuelle Situation im Land informieren und diskutieren u. a. Karla Scheffter (Leiterin des Chak-e-Wardak-Hospitals, Afghanistan) und Julian Voje (Redakteur des IMS – Internationales Magazin für Sicherheit).

Moderation: Martin Domke
In Kooperation mit der Ev. Kreuzkirchengemeinde im Rahmen der Herner Friedenswoche



Do. 08.03.2012, 19.00 Uhr
Zwischen Tradition und Vielfalt –
Zur Lebenssituation von Migrantinnen bei uns
Vortrag im Rahmen des Weltfrauentages
Volkshochschule, Stimmbergstraße 169,
Oer-Erkenschwick

Deutschland ist längst ein Einwanderungsland geworden. Migrantinnen sind selbstverständlicher Teil unserer Gesellschaft. Aber wie fühlen sich die Frauen unter uns wirklich? Sind sie deutschen Frauen gleichgestellt, oder ist ihre Herkunft aus einer anderen Kultur und das Leben in Deutschland nicht immer so gut vereinbar wie es nach außen hin vielleicht scheint? Der Vortrag wird in das Thema einführen. Im Anschluss sollen die Besucherinnen zu Wort kommen, um gemeinsame Stärken zu ergründen und gegenseitiges Verstehen zu fördern.

Referentin: Katja Jähnel, Beratungsstelle für Migrantinnen
In Kooperation mit der VHS Oer-Erkenschwick



Do. 08.03.2012, 19.30 Uhr
Suche den Frieden und jage ihm nach –
Biblische Einsichten und Herausforderungen
zum Thema Frieden
Ludwig-Steil-Haus, Großer Saal, Schulstraße 14,
Herne-Mitte

Welche Einsichten lassen sich aus den biblischen Texten für den heutigen Umgang mit Krieg und Gewalt entnehmen? Welche Aufgaben haben Christen bei der Suche nach Frieden?

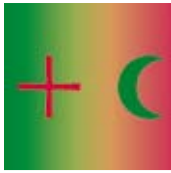
Prof. em. Dr. Jürgen Ebach, der Bochumer Alttestamentler, wird auf diese Fragen eingehen. Er ist bekannt für seine Veröffentlichungen, aber auch für seine Bibelarbeiten bei den Deutschen Evangelischen Kirchentagen nicht nur wegen ihrer sachlichen, sondern auch wegen ihrer sprachlichen Brillanz.

In Kooperation mit der Ev. Kreuzkirchengemeinde im Rahmen der Herner Friedenswoche

Fr. 09.03.2012, 11.00 – 13.00 Uhr
Frauen machen Geschichte – Filmvorführung und Diskussion
im Rahmen der 19. Herner Frauenwoche
VHS im Kulturzentrum, Raum 64, Willi-Pohlmann-Platz 1,
Herne-Mitte

Der Film „Zur Hölle mit dem Teufel“ erzählt von dem mutigen und visionären Widerstand liberianischer Frauen, die im Jahr 2003 maßgeblich dazu beigetragen haben, Frieden für ihr vom Bürgerkrieg zerrissenes Land zu erreichen. Sie haben mit dafür gesorgt, dass Ellen Johnson Sirleaf erste demokratisch gewählte Präsidentin Afrikas wurde. In 2011 wurde Sirleaf die Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Herzlich eingeladen sind alle in der Frauenarbeit professionell und ehrenamtlich Tätigen.

Leitung: Katja Jähnel
In Kooperation mit der Beratungsstelle für Migrantinnen und dem Runden Tisch gegen häusliche Gewalt



Di. 13.03.2012, 19.00 – 21.00 Uhr
Frieden in den Religionen –
Hoffnungen, Konzepte, Realitäten
 Reihe „Christlich-Islamische Gespräche“
VHS im Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1, Herne-Mitte

Die Reihe „Christlich-islamische Gespräche“ möchte für interessierte Laien muslimischer und christlicher Religionszugehörigkeit Begegnungsmöglichkeiten schaffen und ein Forum zum inhaltlichen Austausch über religiöse und gesellschaftliche Fragen anbieten. Hierzu sind selbstverständlich auch Interessenten/Interessentinnen anderer Religionszugehörigkeit willkommen. Auch in diesem Jahr wollen wir miteinander ins Gespräch kommen und Fragen erläutern, die wir aneinander haben. Die erste Veranstaltung ist eingebettet in die Friedenswoche 2012 und wird das Thema „Frieden“ aus christlicher und muslimischer Sicht beleuchten.

Leitung: Katharina Henke, Muzaffer Oruc, Hüseyin Inam, Heike Bandholz
 Kooperation mit VHS Herne, Kath. Bildungswerk Dekanat Emschertal, Islambbeauftragte Ev. Kirchenkreis Herne, Integrationsrat Stadt Herne und dem Muslimischen Theologinnen- und Theologenbund in Europa e.V.



Do. 15.03.2012, 19.30 – 21.00 Uhr
„Lebensspiel – Ruanda“
Theateraufführung im Rahmen
der Herner Friedenswoche
VHS im Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1, Herne-Mitte

Mit Fotoapparat, Aufnahmegerät und Notizblock war der Schauspieler Andreas Peckelsen auf Erkundungen in Ruanda. In seinem multimedialen Theaterstück zeigt er spannend, informativ und authentisch Erlebnisse in Worten, Bildern und Klängen. Berichtet wird von der Arbeit der ruandischen Organisation RAPP, die Theaterstücke und Aktionen gegen die Verbreitung von AIDS und gegen die Ausgrenzung der AIDS-Infizierten veranstaltet. Peckelsen zeigt, wie Menschen und Organisationen in Ruanda versuchen, nach dem Bürgerkrieg von 1994 wieder ein friedliches und offenes Miteinander zu finden... Und wie schwer es sein kann, zu vergeben.

Kostenbeitrag: 4 Euro
 In Kooperation mit VHS Herne und Gesellschaft zur Förderung der Integrationsarbeit (gfi) Herne e.V.

Fr. 16.03.2012, 11.00 – 12.30 Uhr
„Lebensspiel – Ruanda“
Theateraufführung für Schulklassen
VHS im Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1, Herne-Mitte

Beschreibung siehe 15.03.2012
 Das Stück ist geeignet für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II.

Kostenbeitrag: 2 Euro
 Eine vorherige Anmeldung beim Eine Welt Zentrum (Telefon 02323/994970) oder bei der VHS (Telefon 02323/16-2920 oder 16-3584) ist unbedingt erforderlich!
 Anmeldeschluss ist der 09.03.2012.
 In Kooperation mit VHS Herne und Gesellschaft zur Förderung der Integrationsarbeit (gfi) Herne e.V.



Fr. 16.03. – Sa. 17.03.2012
Eine Welt Landeskonzert
Wie nachhaltig ist die green economy?
Evangelische Akademie Villigst, Schwerte

Die Landeskonzert widmet sich in diesem Jahr dem Thema „Rio+20 – Wie nachhaltig ist die green economy?“ „Green economy“ wird das Leitthema der Nachfolgekonferenz der 92er Rio-Konferenz werden. Bedeutet „green economy“ aber automatisch auch Armutsbekämpfung und gerechte Entwicklung? Woher kommen die Rohstoffe dafür? Was bedeutet das für den Schutz der biologischen Vielfalt? Diese und andere Fragen diskutieren wir mit internationalen Gästen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Info: www.eine-welt-netz-nrw.de



Fr. 30.03. – Sa. 01.04.2012
Ausbildung: Internationale Jugendarbeit
Evangelische Jugendbildungsstätte Nordwalde

An drei Wochenenden und einer optionalen Exkursion lernen wir, wie eine internationale Begegnung durchgeführt werden kann.

Das Seminar vermittelt Grundlagen des Globalen Lernens, geht auf interkulturelles Konfliktmanagement ein und entwickelt die Struktur einer internationalen Begegnung. Organisation, Durchführung, Finanzierung einer Maßnahme sind Bestandteil der Fortbildung.

Weitere Termine: 04.05. – 06.05.2012, 06.07. – 08.07.2012
 Leitung: Anne-Kathrin Herbermann, Peter Bednarz
 Kostenbeitrag: 90 Euro
 Info/Anmeldung: www.jubi-nordwalde.de

April



Mo. 23.04.2012, 19.00 – 21.00 Uhr
Herner Eine-Welt-Treffen
Eine Welt Zentrum, Overwegstraße 31, Herne

Die Herner Eine-Welt-, Menschenrechts- und Umweltgruppen treffen sich zum Erfahrungs- und Meinungsaustausch sowie zur Vorbereitung von gemeinsamen Veranstaltungen. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Kontakt: 02323/99497-15

Mai



Sa. 05.05.2012, 10.00 – 18.00 Uhr
Faire Fährten
Start am Hbf Essen

Eine Netz von Eine Welt Läden und anderen Einrichtungen des Fairen Handels überspannt das Ruhrgebiet. Begeben Sie sich auf

Faire Fährten in Essen, Mülheim, Duisburg und Gelsenkirchen und entdecken Sie die vielfältige Faire Kultur einer ungewöhnlichen Region. Letzter Programmpunkt wird der KaffeeGarten Ruhr in der Gruga in Essen sein.

Anmeldung bis Mitte April bei: Gossens Reisen, Telefon 0201/2805510
 Kostenbeitrag: 25 Euro
 Eine Veranstaltung des Netzwerks Faire Metropole Ruhr



So. 13.05.2012, 11.00 – 17.00 Uhr
Herner Umwelttag –
Auszeichnung „Schulen der Zukunft“
Revierpark Gysenberg – Sporthalle, Herne

Beim Umwelttag präsentieren wieder zahlreiche Initiativen, Schulen und Unternehmen Ihr Engagement für eine nachhaltige Entwicklung. Ein Schwerpunkt wird in diesem Jahr die Auszeichnung der „Schulen der Zukunft – Netzwerk der Bochumer und Herner Schulen und Partner“ durch das Land NRW sein. Faire Kaffeespezialitäten sowie Aktionen rund um das Thema Umwelt und Eine Welt runden den Tag ab.

In Kooperation mit dem Agendabüro der Stadt Herne und der NUA NRW



Di. 15.05.2012, 19.00 – 21.00 Uhr
Das Judentum – eine Einführung
in Glauben und Glaubenspraxis
 Reihe „Weltreligionen im Ruhrgebiet“
VHS im Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1, Herne-Mitte

Der gläubige Jude lebt in dem Bewusstsein, dass der Mensch als Ebenbild Gottes erschaffen wurde und die Aufgabe erhalten hat, Partner Gottes in der Schöpfung und ihr Bewahrer zu sein. Hierfür ist es notwendig, sich und die eigene Lebensweise zu heiligen und Gerechtigkeit und Frieden zu bewirken. Gottes Wort zu erforschen ist Voraussetzung, um Seinen Willen erfüllen zu können und so das Leben zu bewahren. Der Vortrag geht darauf ein, wie diese Motive in der Glaubenspraxis umgesetzt werden.

Kostenbeitrag: 4 Euro
 Referent: Dr. Michael Rosenkranz
 In Kooperation mit der VHS Herne

Di. 22.05.2012, 19.00 – 21.00 Uhr
Glaube vor Ort:
Zu Gast in der Evangelischen Kreuzkirchengemeinde Herne
 Reihe „Christlich-Islamische Gespräche“
Kreuzkirche, Bahnhofstraße 8, Herne-Mitte

Bei einem Besuch in der Evangelischen Kreuzkirchengemeinde in Herne-Mitte möchten wir Einblick in die Glaubenspraxis vor Ort nehmen. Wir sind zunächst zu einer Führung durch die Kreuzkirche – und damit durch das liturgische Zentrum der Gemeinde – eingeladen. Wir hören Wissenswertes aus der weitreichenden Historie und Gegenwart der Kirche(ngemeinde), der derzeit über 6.200 Gemeindeglieder verbunden sind, sowie vieles aus dem aktiven Glaubensleben. Der Abend klingt bei einem Gespräch und Gedankenaustausch in dem benachbarten CVJM-Haus aus.

Leitung: Katharina Henke, Muzaffer Oruc, Hüseyin Inam, Heike Bandholz
 In Kooperation mit VHS Herne, Kath. Bildungswerk Dekanat Emschertal, Islambbeauftragte Ev. Kirchenkreis Herne, Integrationsrat Stadt Herne und dem Muslimischen Theologinnen- und Theologenbund in Europa e.V.



Sa. 16.06.2012, 19.30 Uhr
Konzert mit Edou (Neukaledonien)
 Reihe „Klangkosmos Weltmusik in NRW“
Künstlerzeche Unser Fritz, Maschinenhalle,
Alleestraße 60, Herne-Wanne

Edou (Eduard Wamai) gehört seit vielen Jahren zu den wichtigsten Künstlern in Neukaledonien – einer Inselgruppe im Südpazifik. Seine Musik widmet er den Ureinwohnern – den Kanaken. Das Wort „kanaka maoli“ geht auf die hawaiianische Bezeichnung für „Mensch“ zurück. Die kraftvolle Stimme im einzigartigem Timbre und seine Persönlichkeit machen Edou zu einem Musiker mit ansteckender Liebe zum Leben, der sein Publikum mitnimmt in sein Universum aus vibrierenden Tönen und Klangfarben der Kanaken. In Zusammenarbeit mit vielen internationalen Musikern würzt er seinen „Kanak-Groove“ mit afrikanischen Einflüssen und Reggae.

Eintritt frei – Spende erbeten
 In Kooperation mit Kulturbüro Stadt Herne, Künstlerzeche Unser Fritz und alba Kultur Köln

Di. 19.06.2012, 14.00 – ca. 18.00 Uhr
Glaube vor Ort:
Zu Gast in der DITIB-Merkez Moschee in Duisburg-Marxloh
 Reihe „Christlich-Islamische Gespräche“
Exkursion per Reisebus
Treffpunkt/Abfahrt: Herner Rathaus, 14.00 Uhr

Das Wunder von Marxloh, so heißt es oft, wenn von der DITIB-Merkez Moschee in Duisburg-Marxloh die Rede ist. Im Oktober 2008 wurde die Moschee eröffnet, die nicht zuletzt wegen ihres besonderen Konzeptes „Bildungs- und Begegnungsstätte in der Moschee“ viel beachtet ist. Das Motto „Dialog unter der Kuppel“ ist hier Zielsetzung und Programm. So will die Moschee nicht allein ein offener Ort sein, der der Lebenswelt und der Identität der muslimischen Bevölkerung in Duisburg-Marxloh entspricht, sondern zugleich ein Ort der interreligiösen und interkulturellen Begegnung, vom Nebeneinander zum Miteinander der Kulturen und Religionen. Die Exkursion sieht eine zweistündige Führung – kombiniert mit einem Vortrag eines Theologen bzw. Islamwissenschaftlers – vor und lässt genügend Raum für Fragen und Gespräche. Bitte beachten Sie, dass der Gebetsraum nicht mit Schuhen oder barfuß betreten werden darf. Und bitte achten Sie auf angemessene Kleidung.

Eine vorherige Anmeldung zur Exkursion in den Geschäftsstellen der VHS (Telefon 02323/16-2920 oder 16-3584) ist unbedingt erforderlich!
 Anmeldeschluss für die Veranstaltung ist der 05.06.2012.
 Leitung: Katharina Henke, Muzaffer Oruc, Hüseyin Inam, Heike Bandholz
 In Kooperation mit VHS Herne, Kath. Bildungswerk Dekanat Emschertal, Islambbeauftragte Ev. Kirchenkreis Herne, Integrationsrat Stadt Herne und dem Muslimischen Theologinnen- und Theologenbund in Europa e.V.
 Kostenbeitrag: frei

Herausgeber:

WERKSTATT EINE WELT
 Eine Welt Zentrum Herne
 Markus Heißler (verantwortlich)
 Overwegstraße 31
 44625 Herne
 Tel 02323/99497-0
 Fax 02323/99497-11
 info@werkstatt-eine-welt.de
 www.werkstatt-eine-welt.de

Gestaltung: Georg Temme
 Fotonachweis: Eine Welt Netz NRW, EWZ Herne, FUGE e.V. Hamm, Karla Scheffter, Kirchenkreis Herne, Klangkosmos Weltmusik in NRW, Vamos e.V. Münster

Gedruckt auf Recyclingpapier

Gefördert vom Evangelischen Entwicklungsdienst (EED).

